

Unsere diesjährigen Weihnachtsnovitäten:

Das lustige Neideitel-Buch

2. Bändchen. Ausgabe Weihnachten 1921. (Umsatz des ersten Bändchens über 10 000 Exemplare) Erzählungen, Anekdoten u. Gedichte in vogtländischer und sächs. Mundart.

Das erste Bändchen erschien 1920. **Bevorzugtes Weihnachtsgeschenk!** 128 Seiten stark in dreifarbigem Umschlag. Preis gebettet M. 7.50, bar M. 5.— und 26/25.

Zum ersten Male erschien soeben:

Vogtländisches Jahrbuch 1922

Jahres-Regent: Rudolf Heubner.

Ein Spiegelbild des schöngeistigen Vogtlandes.

210 Seiten. Vornehm künstlerische Ausstattung. Preis M. 15.— ord., M. 10.— no. bar und 13/12.

50 vogtländische Mitarbeiter, 18 Kunstdruckbilder, 80 Textbeiträge, 1 Notenbeilage.

Bilder in Schwarz-Weiß-Kunst von Blauen, Reichenbach, Zeulenroda, Velsniz, Auerbach, Falkenstein, Markneufkirchen, Treuen, Adorf, Mylau, Neßthau, Klingenthal, Greiz, Elsterberg und Rottsch.

Ein weitausgreifender Niederschlag vogtländischen Geisteslebens in Wort, Bild und Ton.

Aus Peregrinas Garten

Gedichte von Frau Ilse Bergmann-Plauen. In feinhuntem Karton-Einband Preis M. 15.— ord., M. 10.— no. bar.

Die junge Dichterin, wegen ihrer formvollendeten sinnigen Gedichte im engeren Kreise längst geschätzt, tritt zum ersten Male auf den Büchermarkt.

Außerdem erschien soeben:

Adressbuch der Kreisstadt Plauen

mit Stadtplan vom städt. Vermessungsamt. 1100 Seiten, in Halbl. geb. Preis ord. M. 120.—, M. 108.— no. bar.

Anfang Januar erscheint:

Pharusplan der Stadt Plauen

mit Führer: „Ich weiß Bescheid in Plauen“! Preis ord. M. 10.—, M. 6.— no. bar und 11/10.

Verlag Druckerei Franz Neupert G. m. b. H. in Plauen i. V., Schulstraße 3/5. Auslieferung durch R. F. Koehler in Leipzig.

Bestellzettel anbei.

Mit 45 Prozent!

Zur Ausgabe gelangte, nachdem läng. Zeit vergriffen gewesen:

Die Sphinx in Trauer

Roman von Max Kreher

11.—15. Tausend. \* Künstl. Halbleinenband 20 M., geh. 15 M.

„Einer der merkwürdigsten Romane Max Krehers“, schreibt Erich Kloß in seiner umfassenden literarischen Studie über den Dichter, ist „Die Sphinx in Trauer“. Zur Charakteristik seines außerordentlichen Wertes mag aus der überaus reichen Zahl von Besprechungen angeführt sein, daß das Buch hier „schlechtweg als das interessanteste von Kreher“, an anderer Stelle als „der Höhepunkt in Krehers Werdegang“ bezeichnet wird. Ich wies schon darauf hin, daß es zumal für den Biographen nicht angemessen erscheint, Vergleiche zu ziehen, wo sich solche gar nicht ziehen lassen, und mit bestimmt geprägten Vokabeln den absoluten Wert eines Werkes festzustellen. Jedes Kunstwerk hat seine Eigenart, und auch die „Sphinx in Trauer“ bildet in ihrer ganzen Anlage und künstlerischen Abgeschlossenheit einen der Höhepunkte in Krehers Schaffen. . . . .

Der Schluß des Buches atmet hohe poetische Kraft und Schönheit; die Steigerung des Ganzen ist wirkungsvoll, zur Erzeugung der Spannung sind keinerlei äußerliche Mittel angewendet, und das spricht für edelste Reife und künstlerischen Geschmack.“

Bar mit 35%, 10 Exemplare mit 40%.

**Vorzugsangebot:** auf beiliegen- 3 Exmpl. mit 45% dem Zettel:

Dessau C. Dünnhaupt, Verlag

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Mirabeau

Ein Mann der Revolution und andere historische Novellen

VON

Marie Sokolowski

352 Seiten Oktav, broschiert M. 24.— ord. in Halbleinen gebunden M. 30.— ord.

Mit 35% Rabatt und 13/12

2 Probeexemplare brosch. oder geb. mit 40% Rabatt

Die Verfasserin hat sich tief in den Geist jener Zeit eingelebt und läßt sie den Leser von innen heraus dargestellt erleben wie etwas Gegenwärtiges. Die Menschen, die uns in diesem Buche vorgeführt werden, leben, sie leben in ihrer Zeit und interessieren allgemein menschlich. So gibt sie den geschickt und scharf gezeichneten äußeren Verhältnissen eine Seele, einen geistigen Gehalt, der die Teilnahme des Lesers vertieft und das Buch über den Rang bloßer Unterhaltung wesentlich erhöht. Aus ihren früheren Schriften wird besonders die Frische des Tons, die Lebendigkeit der Schilderung und flotte Durchführung des Themas lobend hervorgehoben. Der Preis des Buches ist im Verhältnis zu seinem Umfange und seiner Ausstattung als sehr wohlfeil zu bezeichnen.

hochachtungsvoll

Warmbrunn

Max Leipelt